

Gebrauchsinformation



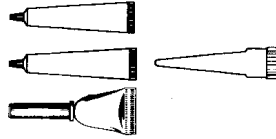
Posterisan® akut

50 mg/g Rektalsalbe

50 mg/g Rektalsalbe mit Analdehner

50 mg/g Rektalsalbe in Einmaltuben

Wirkstoff: Lidocain



Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Posterisan akut jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 3 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

1. Was ist Posterisan akut und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Posterisan akut beachten?
3. Wie ist Posterisan akut anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Posterisan akut aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1 Was ist Posterisan akut und wofür wird es angewendet?

Posterisan akut enthält ein lokal wirksames Schmerzmittel (Lokal-anästhetikum) und dient zur Linderung von schmerzenden Beschwerden im Analbereich.

Posterisan akut wird angewendet zur

- Linderung von Schmerzen im Analbereich vor proktologischer Untersuchung.

2 Was müssen Sie vor der Anwendung von Posterisan akut beachten?

Posterisan akut darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Lidocain oder einen der sonstigen Bestandteile von Posterisan akut sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Posterisan akut ist erforderlich:

Die Anwendung von Posterisan akut dient zur Linderung von Schmerzen vor ärztlicher Untersuchung und kann diese nicht ersetzen. Bitte suchen Sie so bald wie möglich Ihren Hausarzt, einen proktologisch erfahrenen Hautarzt oder Proktologen (Arzt für Enddarmkunde) auf. Keinesfalls ist Posterisan akut längerfristig anzuwenden (s. a. 3. *Wie ist Posterisan akut anzuwenden?*).

Bei Pilzbefall ist die zusätzliche Anwendung eines örtlich wirksamen Mittels gegen Pilzinfektionen erforderlich.

Bei Anwendung von Posterisan akut mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Lidocain sollte in der Schwangerschaft nur bei strenger Indikationsstellung angewendet werden. Eine Gefährdung des Säuglings bei Anwendung von Posterisan akut in der Stillzeit erscheint unwahrscheinlich.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Posterisan akut hat keine Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Posterisan akut

Cetylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3 Wie ist Posterisan akut anzuwenden?

Wenden Sie Posterisan akut immer genau nach Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Gewöhnlich wird Posterisan akut 2- bis 3-mal täglich angewendet. Die Menge richtet sich nach der Größe der zu behandelnden Haut- und Schleimhautpartien.

Posterisan akut enthält ein rasch und gut wirksames Schmerzmittel. Es genügt daher, wenn Sie die Salbe sparsam anwenden. Die Maximaldosis von 2,5 g Salbe (125 mg Lidocain) pro Einzelanwendung sollte nicht überschritten werden.

Art der Anwendung

Die Salbe wird morgens und abends sowie möglichst vor (ca. 30 min.) und nach der Stuhleerung auf die zu behandelnden Haut- und Schleimhautpartien dünn aufgetragen und mit dem Finger vorsichtig eingerieben. Zur leichteren Handhabung empfiehlt es sich, die Salbe bei Zimmertemperatur (18 °C bis maximal 25 °C) aufzubewahren.

Zum Einführen der Rektalsalbe in den Analkanal beachten Sie die folgenden Anwendungshinweise:

Posterisan® akut Rektalsalbe

Posterisan® akut Rektalsalbe mit Analdehner

Der Packung liegt eine Kanüle mit seitlichen Austrittsöffnungen bei, mit deren Hilfe die Salbe gleichmäßig und in ausreichender Menge im Analkanal und angrenzenden Enddarmbereich verteilt wird.

Anwendung der Salbenkanüle: ☺☺

Zur Anwendung wird die Salbenkanüle auf die Tube geschraubt und die Kappe abgezogen. Durch Druck auf die Tube wird die Salbe so weit in die Kanüle gepresst, bis sie aus den seitlichen Öffnungen austritt. Danach wird die Kanüle bis zum deutlich spürbaren Anschlag vorsichtig in den After eingeführt. Die Gleitfähigkeit kann durch Bestreichen der Kanüle mit etwas Salbe erhöht werden. Durch erneuten Druck auf die Tube wird die Salbe dann in den Analkanal abgegeben. Eine ausreichende Verteilung der Salbe wird durch vorsichtiges Drehen der Tube erreicht. Die Reinigung der Kanüle nach Gebrauch erfolgt am besten durch Auspressen von etwas Salbe an den seitlichen Öffnungen, Abwischen der Oberfläche mit saugfähigem Papier und Aufsetzen der Verschlusskappe, um ein Austrocknen der Salbe in der Kanüle zu vermeiden.



Sie möchten mehr zum
Thema Hämorrhoiden erfahren?

Einfach online mit der Buchreihe Kanülen und Packungsbeilage anschauen

Wird die Salbe über längere Zeit nicht benutzt, sollte die Kanüle abgeschraubt und mit warmem Wasser gereinigt werden.

Um scharfe Knickstellen zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Tube nach jeder Benutzung vom hinteren Ende her so aufzurollen, dass der vordere Teil stets prall gefüllt ist.

Der Packung Posterisan akut Rektalsalbe *mit Analdehner* liegt ferner zur schrittweisen Dehnung des verkrampften Schließmuskels bzw. um Schließmuskelkrämpfen vorzubeugen ein so genannter Analdehner bei, der zusätzlich zur Behandlung mit Posterisan akut angewendet werden kann.

Anwendung des Analdehners:

Zur besseren Gleitfähigkeit wird der Analdehner, bevor er in den Analkanal eingeführt wird, dünn mit Salbe bestrichen und außerdem auf die Spitze des Analdehners ein ca. 1 cm langer Salbenstrang gegeben. Das Einführen wird dadurch wesentlich erleichtert und zusätzliche Schmerzen vermieden.

Bei der Anwendung empfiehlt sich eine entspannte Körperhaltung, entweder in Hockstellung oder seitlich liegend. Der Analdehner wird unter Drehbewegung vorsichtig so weit eingeführt, wie es ohne Schmerzen möglich ist. Dabei wird die Verkrampfung gelockert und gleichzeitig die Salbe in feinste Risse und Falten des Analkanals einmassiert.

Nach dem Gebrauch reinigen Sie den Analdehner bitte mit Toilettenpapier und warmem Wasser.

Normalerweise sollte der Analdehner etwa 2-mal täglich jeweils 2 Minuten lang angewendet werden. Im Laufe der Behandlung sollte versucht werden, den Analdehner schrittweise immer weiter in den Analkanal einzuführen. Bitte besprechen Sie die Anwendung des Analdehners mit Ihrem Arzt.

Posterisan® akut Rektalsalbe in Einmaltuben

Zur Anwendung wird die Verschlusskappe abgenommen und das Ansatzrohr der Einmaltube vorsichtig ganz in den After eingeführt. Die Gleitfähigkeit kann durch Bestreichen des Öffnungsbereiches mit etwas herausgedrückter Salbe erhöht werden. Dann wird der Tubeninhalte durch kräftiges Drücken mit Daumen und Zeigefinger entleert. Beim Herausziehen der Einmaltube sollte der Druck auf die Tube erhöht werden, damit auch der restliche Inhalt in den Analkanal gelangt und ein Zurücksaugen der Salbe verhindert wird. Nach Gebrauch sollte die Verschlusskappe wieder aufgesetzt werden und die Tube in den Abfalleimer geworfen werden. Die Einmaltuben bestehen aus einem umweltfreundlichen Kunststoff.

Hinweis:

Bei der Anwendung von Salben und Zäpfchen im Afterbereich kann es - bedingt durch die Körperwärme - zu einer Verschmutzung der Wäsche kommen. Es empfiehlt sich daher, eine Vorlage zu verwenden (z. B. Papiertaschentuch oder Wattebausch).

Dauer der Anwendung

Die Salbe darf ohne ärztliche Anweisung nur bis zum Arztbesuch, maximal aber für 3 Tage angewendet werden.

Halten Sie bitte die empfohlene Zeit auch dann ein, wenn Sie sich bereits früher besser fühlen.

Wenn Sie eine größere Menge von Posterisan akut angewendet haben als Sie sollten

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Posterisan akut sind keine Überdosierungen bekannt.

Wird Posterisan akut, z. B. von Kindern, eingenommen, so sind keine schweren Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Es können jedoch Beschwerden wie Bauchschmerzen und Übelkeit auftreten. Erst bei Einnahme sehr großer Mengen an Lidocain können darüber hinaus Bewusstseinsstrübung, Schock, Krämpfe und Atemnot auftreten. Bitte informieren Sie in jedem Fall einen Arzt.

Sofern Sie Posterisan akut einmal oder mehrere Male versehentlich häufiger angewendet haben als vorgesehen, sind keine verstärkten Nebenwirkungen zu erwarten. Vermindern Sie in diesem Fall die Anwendung auf die vorgesehene Dosierung.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Posterisan akut Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten (einschließlich Einzelfälle)

Nebenwirkungen

- Sehr häufig: Jucken und Brennen im Afterbereich.

Es kann sich dabei um eine Überempfindlichkeitsreaktion (z. B. Kontaktallergie) handeln.

Sollten sich Ihre Beschwerden unter der Behandlung mit Posterisan akut verstärken, ist die Behandlung abzubrechen und ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

5 Wie ist Posterisan akut aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel/der Tube nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Nach Anbruch darf Posterisan akut höchstens 6 Wochen verwendet werden.

6 Weitere Informationen

Was Posterisan akut enthält:

Der Wirkstoff ist Lidocain.

1 g Rektalsalbe enthält 50 mg Lidocain.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Cetylalkohol, Macrogole, gereinigtes Wasser.

Wie Posterisan akut aussieht und Inhalt der Packung

Posterisan akut ist eine weiße, homogene Rektalsalbe.

Posterisan akut ist in folgenden Packungsgrößen erhältlich:

Posterisan akut:	25 g (N1) Rektalsalbe
Posterisan akut <i>mit Analdehner</i> :	25 g (N1) Rektalsalbe mit Analdehner
Posterisan akut <i>in Einmaltuben</i> :	10x2,5 g (N1) Rektalsalbe in Einmaltuben

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH

Rigistraße 2, D - 12277 Berlin

Tel.: 0 30 / 7 20 82-0, Telefax: 0 30 / 7 20 82-200

eMail: Info@kade.de

www.kade.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2006



Weitere Informationen für Patienten mit Hämorrhoidalbeschwerden

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

DR. KADE ist seit 1922 einer der führenden Hersteller von Arzneimitteln gegen Hämorrhoidalbeschwerden. Unsere jahrzehntelangen Erfahrungen in Herstellung und Betreuung dieser Präparate möchten wir an unsere Patienten weitergeben. Ursachen, Symptome, therapeutische Möglichkeiten und viele hilfreiche Tipps haben wir in der Broschüre „Gut zu wissen“ für Sie zusammengefasst. Mit dem Coupon können Sie die Broschüre kostenlos bei Dr. Kade anfordern oder direkt unter www.posterisan.de bestellen oder herunterladen.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Ja, ich möchte mehr lesen. Bitte schicken Sie mir den Patientenfragebogen „Gut zu wissen“

Name

Straße

PLZ/Ort

Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. (Datenschutzklärung gem. § 4 BDSG)